

SPONSORING

extra

SPONSORING EVENTMARKETING PROMOTIONEN UND MITTELBESCHAFFUNG



Just4Fun Entertainment Die Geschichten- erzähler

Kultur _____ 12

Unternehmen _____ 6

Sport _____ 28



André Nussbaumer Präsident
Just4Fun Entertainment

Daniel Lüscher Vizepräsident



Oliver Vrieze CMSO
Bernexpo AG



Willy Bürgin OK-Präsident
Longines CSI Basel

CVI Bern 2019 – eine (noch) wenig bekannte Sport-Eventperle

Akrobatik auf dem galoppierenden Pferd, Voltigieren, ist eine der acht anerkannten Disziplinen der FEI (Fédération Equestre Internationale). In der Schweiz ist Voltigieren aufgrund der regelmässigen Podestplätze an Welt- oder Europameisterschaften die aufstrebende Disziplin im Pferdesport. Das CVI Bern ist das einzige internationale Voltigierturnier in der Schweiz. Das Turnier findet vom 7. bis 10. Juni 2019 im Nationalen Pferdezentrum (NPZ) Bern statt. Dabei erhalten die Organisatoren prominente Unterstützung durch den Ehrenpräsidenten Rolf Knie.



von
Gabie Laffer
Co-President, Director Event
CVI Bern 2019
gala@lg-global.net



CVI BERN
07. - 10. JUNI 2019

CVI Bern 2019

Nationales Pferdezentrum Bern
Mingerstrasse 3
3014 Bern

Telefon 079 79 3 49 78

info@cvi-switzerland.ch
www.cvi-switzerland.ch

Das CVI (Concours Voltige International) Bern ist als Qualifikationsturnier für die Senioren-EM und Junioren-WM vom 24. bis 28. Juli 2019 in Ermelo/NL einer der Fixpunkte im Turnierkalender. Für die Schweizer Athleten ist es die ultimative Möglichkeit, sich im eigenen Land mit der internationalen Elite aus über zehn Nationen zu messen.

Voltigieren ist Teamwork zwischen Sportler, Pferd und Longenführer in der Mitte des Zirkels. Die Sportart fasziniert durch die einzigartige Kombination von Eleganz, Schönheit, Kraft und Kreativität. Dabei übt das Zusammenspiel von Mensch, Pferd und Musik eine ganz besondere Faszination aus. Was für den Zuschauer leicht und elegant erscheint, verlangt in Wirklichkeit eine gehörige Portion Mut, Disziplin und intensives Training.

Erfolg trotz bescheidenen Mitteln

Das CVI Bern wurde 2015 zum ersten Mal als Projekt der LG Global Net GmbH und in Zusammenarbeit mit der Sparte Voltigieren des NPZ Bern durchgeführt. Die dortige Anlage mit grosszügigen Hallen- und Aussenplätzen sowie Stallungen für bis zu 250 Pferde deckt die Bedürfnisse von über 120 Teilnehmern aus dem In- und Ausland, Partnern und Gästen optimal ab und ermöglicht eine professionelle Eventorganisation. Die Intimität der in der Bundeshauptstadt gelegenen Anlage kreiert eine einzigartige Atmosphäre und bildet beste Voraussetzungen, um Emotionen entstehen zu lassen und Höchstleistungen abzurufen. Um diesen anspruchsvollen Event in allen Facetten sicherzustellen, arbeiten über 170 freiwillige Helfer aus der ganzen Schweiz und dem Ausland zusammen.

Aus den stabilen Teilnehmerzahlen und den zahlreichen positiven Rückmeldungen der Beteiligten kann geschlossen werden, dass das Turnier zu einem der erfolgreichsten des Wettkampfa-



Jolina Ossenbeng-Engels und Timo Gerdes in Harmonie und Perfektion auf ihrem Pferd. Bilder: CVI Bern

lenders gehört. Auch die Sparte Voltigieren des NPZ Bern verzeichnete durch den Event in den letzten Jahren ein quantitatives Wachstum und ein merkbar gesteigertes Interesse an der Sportart.

Das eher bescheidene Budget in der Höhe von 95'000 Franken wird vorwiegend über Teilnehmergebühren (25 Prozent), Cash- und Sachpartnerschaften (50 Prozent), Anzeigen (7 Prozent) und den Foodbereich (18 Prozent) finanziert. Die Umsetzung von spezifischen Kommunikationsmassnahmen oder Rahmenprogrammen war jedoch unter diesen Umständen (noch) nicht möglich. Im kommenden Jahr legen wir den Fokus auf die Stärkung der Hospitality-Plattform «CVIBernLounge» und die Kooperation mit «Knie – Das Circus Musical». Diese Massnahmen sollen zusätzliche Einnahmen generieren.

Plattform für hohe Ansprüche

Das Turnier spricht ein jugendliches Segment mit einer starken Präsenz in den sozialen Medien und mit hoher Reichweite an. Der engere Kreis der Voltigiererrinnen und Voltigierer ist zwischen 10 bis 30 Jahre alt. Einen weiteren Interessentenkreis bilden die dazugehörigen Familien mit Kindern und Grosseltern, die über das emotionale Erlebnis und die aktive Wahrnehmung einen Mehrwert für Sponsorenpartner darstellen.

Bekanntheitsgrad und Anerkennung

Der Entscheid für die erste Austragung des CVI in Bern (2015) fiel sehr kurzfristig aus. Ein internationales Turnier in der Schweiz war für eine der führenden Voltigierationen aber längst überfällig. Selbst nach der vierten Austragung ist noch viel Potenzial vorhanden, um den Event weiterzuentwickeln, stärker zu vermarkten, die Kommunikation in der Öffentlichkeit noch effizienter zu gestalten und der Sportart seine wichtige Bedeutung bei einem breiten Publikum zu geben.

Ausser einem grösseren Bekanntheitsgrad und mehr Anerkennung für die Sportart wollen wir als Organisatoren das positive Image mit der Durchführung einer EM oder WM krönen. Aber für das Erreichen dieses ambitionierten Ziels sind vorher noch einige organisatorische und finanzielle Hürden zu bewältigen.

Zusammenarbeit mit Rolf Knie

Während seiner aktiven Zirkuszeit wurde Rolf Knie mit der Akrobatik auf dem Pferd vertraut. Er weiss also aus Erfahrung um die Professionalität und die Leistung der Voltigierer. Deshalb ist es für unser Turnier eine Bereicherung, Rolf Knie als Ehrenpräsidenten im Team zu haben und gleichzeitig Synergien mit dem Musical «Knie – Das Circus Musical» zu nutzen, das zur gleichen Zeit auf dem Areal des NPZ gastiert.

Die drei Künste: Voltigieren, Kulinarik und Musik

Mit dem Engagement von Ueli Bernold, in der Szene besser bekannt als «Grill Ueli», geben wir dem Foodbereich eine neue Komponente. Dadurch wird die Attraktivität der Hospitality-Plattform «CVI-BernLounge» gesteigert. Ueli wird das Verpflegungskonzept kompetent mit unbegrenzten Speisekreationen aufmischen. Privatpersonen wie auch Unternehmen können die Plattform für ihre Kunden- oder Mitarbeitererevents nutzen und drei Kunstereignisse der höchsten Art buchen: akrobatische Performance auf dem Pferd, kulinarische 3-Gang-Köstlichkeiten und musikalische Geschichten rund um eine Zirkusdynastie.

Aktive Promotionen und neue Wege in der Kommunikation

Im Vorfeld planen wir mit verschiedenen Partnern Aktivitäten, um das Turnier aktiv zu bewerben. Die Vermarktung bei den relevanten Interessengruppen erfolgt hauptsächlich über die eigene Website und die Social-Media-Plattformen als Informationskanal für alle Teilnehmenden und Besucher. Die Voltigier-Community verfolgt den Event über den Livestream sowie via News über die spezifische Eventseite auf Facebook, durch tägliche Posts mit Bildmaterial oder Videos zum Wettkampf und Rahmenprogramm.

Diese Aktionen bilden für unsere Partner attraktive Plattformen, um mittels gemeinsamen Kampagnen mit der relevanten Zielgruppe interagieren zu können und via Verlinkung mit verschiedenen Kanälen die Reichweite zu erweitern.

Um sowohl den Voltigiersport einer breiten Masse näherzubringen als auch verstärkt auf den Event aufmerksam zu machen, braucht es den Weg über Bewegtbilder. Deshalb planen wir als weitere Möglichkeit, die Veranstaltung mit

«passengerTV» auch in öffentlichen Verkehrsmitteln zu senden. Damit wir dieses Tool nutzen können, benötigen wir noch die entsprechenden finanziellen Mittel. Der Event würde aber über diesen Kanal täglich rund 65'000 Personen erreichen. In einem ersten Schritt in den Regionen Bern, Berner Oberland und Teile in den Regionen Fribourg und Solothurn.

Weitere Promotionsmassnahmen erfolgen durch den Einsatz klassischer Werbemittel, wie etwa Banderolen an strategischen Orten, landesweites Flyern bis hin zu Magnettafeln.

Nachhaltigkeit und emotionale Positionierung

Voltigierer erleben durch ihren Sport Teamwork und lernen früh, ein Ziel erfolgreich zu verfolgen. Jugendliche und junge Erwachsene erleben damit einen wichtigen Teil ihrer persönlichen Entwicklung über diese Sportart. Deshalb ermöglicht ein Engagement eines Sponsors einen positiven Imagetransfer auf seine Marke und spannende Interaktionen in einem engagierten Umfeld von gut ausgebildeten jungen Menschen.

Dank der zwei wichtigsten Partner, die mit ihren Leistungen eine wichtige Basis legen, konnte das CVI Bern in den letzten vier Jahren jeweils mit einem finanziell moderaten Plus abschliessen: Die enge Zusammenarbeit mit dem NPZ und die Nutzung der optimalen Infrastruktur verkürzen die Wege und ermöglichen logistisch und organisatorisch effiziente Abläufe.

Das Engagement der Bubenbergr Druckerei Bern lässt uns im Printbereich die volle Kreativität nutzen – der Kommunikation sind fast keine Grenzen gesetzt. Auch die vielen kleinen Partner tragen letztlich zum Gelingen des Anlasses bei, wie etwa durch die Unterstützung mit Büro-Container (Euromodul Schweiz AG), mit Transporten (Senn AG) oder mit Übernachtungen (Novotel) für Turnier-Offizielle.

Nischenprojekte erhalten im klassischen Sponsoring nicht genügend Resonanz. Deshalb bedingt Voltigieren als hochwertiger Nischensport ein Denken und Handeln «out of the box» und die aktivere Einbindung der Partner, um einen entsprechenden Mehrwert generieren zu können. Beispielsweise durch Cross-Promotionen, individuelles Storytelling und Interaktionen, sodass nachhaltige Prozesse und starke Partnerschaften entstehen können. Das CVI Bern ermöglicht damit einer Marke oder Dienstleistung in einem intimen Rahmen eine starke Wahrnehmung mit allen Sinnen.



Die Spannung steigt beim Einlauf der Voltigierer in den Zirkel der Wettkampfhalle.